

Mittwoch, 16. Oktober

## VORTRAG UND DISKUSSION

SCHIZOPHRENIE UND DER MYTHOS  
DER UNHEILBARKEIT

- Uhrzeit** 19:00
- Referentin** Univ.-Prof. Dr. Michaela Amering  
Professorin und Oberärztin der Abteilung für Sozialpsychiatrie der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien
- Ort** Forum am Park  
Poststr. 11, Heidelberg-Bergheim
- Eintritt** frei
- Veranstalter** HEIPER – Heidelberger Initiative Psychiatrie Erfahrener  
www.heiper.de  
facebook.com/Psy.Initiative.Heidelberg

Schizophrenie als Diagnose verbreitet leider noch immer Schrecken und Pessimismus. Dabei sollte längst ein Umdenken geschaffen sein und es nicht um die Frage gehen, was falsch ist an den psychiatrisch Erkrankten, sondern wir müssen beginnen, uns zu fragen, wie wir eine hoffnungsvolle, menschliche Umwelt und Beziehungen schaffen, in denen Menschen wachsen und sich entwickeln können.

Michaela Amering verfolgt seit vielen Jahren die internationale Entwicklung der Betroffenen- und Angehörigenbewegung und beschäftigt sich mit den großen Chancen, die durch eine starke Betroffenenbewegung und eine trialogische Gestaltung der Psychiatrie entstehen.



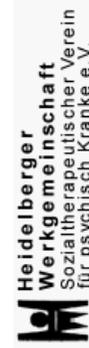
## WELTTAG

FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

10. OKTOBER 2013

Der Welttag für seelische Gesundheit wurde von der World Federation for Mental Health (WFMH – Internationaler Verband für seelische Gesundheit) mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) initiiert. Seit 1992 finden am 10. Oktober auf allen Kontinenten Aktivitäten statt mit dem gemeinsamen Ziel, weltweit die Förderung der seelischen Gesundheit zu etablieren und angemessene Therapien und Hilfen bei seelischen Beeinträchtigungen zu entwickeln und vor zu halten.

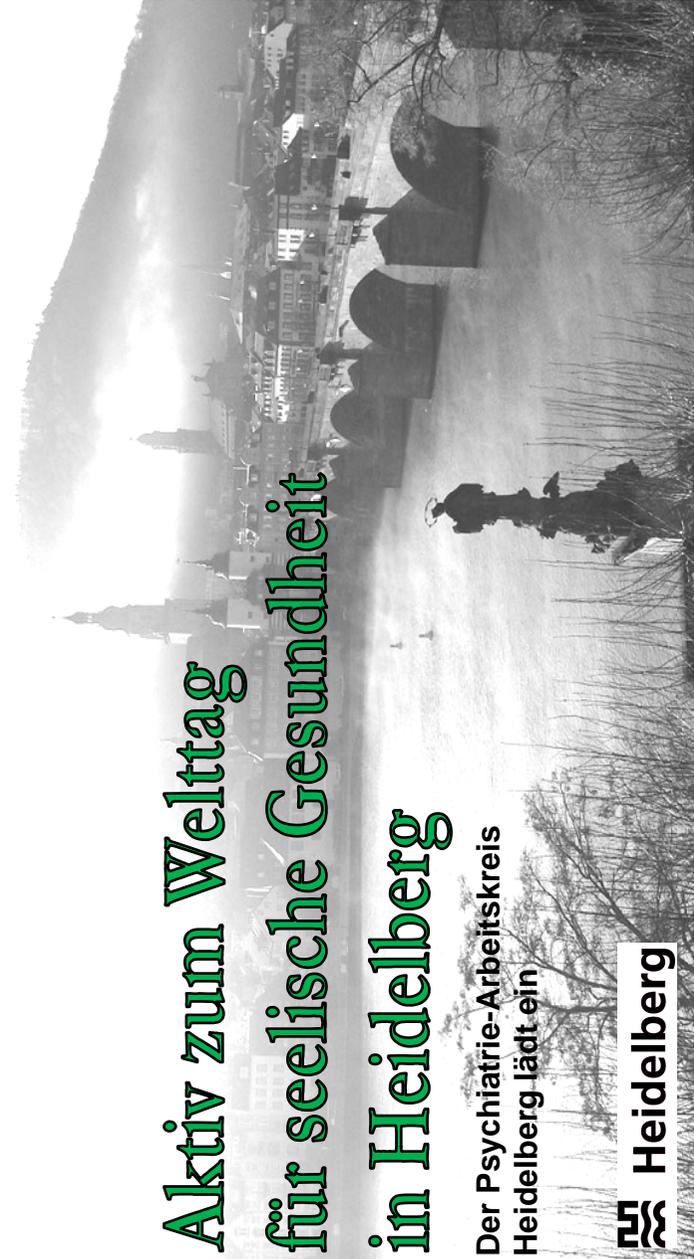
Mitglieder des Psychiatrie-Arbeitskreises Heidelberg nehmen diesen Tag zum Anlass, um mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen für mehr Offenheit, Dialog und Verständnis für die Situation von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und ihrer Angehörigen zu werben und zur Vernetzung aller Akteure beizutragen.



Oktober 2013

Aktiv zum Welttag  
für seelische Gesundheit  
in Heidelberg

Der Psychiatrie-Arbeitskreis  
Heidelberg lädt ein



**Mittwoch, 25. September**

## 40 - JÄHRIGES JUBILÄUM

HEIDELBERGER WERKGEMEINSCHAFT

**Uhrzeit** 14:00 – 19:00

**Ort** Forum am Park  
Poststr. 11, Heidelberg-Bergheim

**Eintritt** frei

**Veranstalter** Heidelberger Werkgemeinschaft  
[www.heidelberger-werkgemeinschaft.de](http://www.heidelberger-werkgemeinschaft.de)

### Begrüßung

Bürgermeister Dr. Joachim Gerner, Heidelberg  
Prof. Dr. Sabine C. Herpertz, Ärztliche Direktorin  
der Klinik für Allgemeine Psychiatrie, ZPM, HD  
Christian Nieraese, DGSP e.V.

### Festreden

Martin Schmolling, Aufsichtsrat HWG  
Dr. Frieder Böhme, Nervenarzt

### Unterhaltung

Ideenwerkstatt: Theater – Chor der HWG – Freddy  
Wonder Combo – The Skip Jackers

**Dienstag, 8. Oktober**

## 30 - JÄHRIGES JUBILÄUM

TAGESSTÄTTE FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN  
DES DIAKONISCHEN WERKES HEIDELBERG

Anlässlich des Jubiläums findet ein Tag der  
Offenen Tür statt.

**Uhrzeit** 11:00 – 15:00

**Ort** Tagesstätte für psychisch Kranke  
des Diakonischen Werkes HD  
Plöck 16, Heidelberg-Altstadt

**Eintritt** frei

**Veranstalter** Diakonisches Werk Heidelberg  
[www.diakonie-heidelberg.de](http://www.diakonie-heidelberg.de)

**Begrüßung** 11:00

Martin Heß, Geschäftsführer des Diakonischen  
Werkes Heidelberg

### Grußworte

Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, Heidelberg

Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Dekanin der  
Evangelischen Kirche in Heidelberg

### Musikalische Umrahmung

Duo Martinique

Darüber hinaus erwartet Sie ein  
abwechslungsreiches Programm.

### Nähere Informationen und Anmeldung

Tel. 06221 – 537550, [Birgit.Hanpft@dwhd.de](mailto:Birgit.Hanpft@dwhd.de)

**Mittwoch, 9. Oktober**

## THEATERSTÜCK

„PSYCHIATRIE IST EIN SPAß!“

**Uhrzeit** 20:00

**Ort** Kulturfenster Heidelberg e.V.  
Kirchstraße 16, Heidelberg-Bergheim

**Eintritt** frei

### Theatergruppe

"Habba!" ("Heidelberger Angehörige,  
Betroffene, Borderliner und andere")  
[www.habba-theater.de](http://www.habba-theater.de)

....eine Parodie auf die Psychiatrie.  
Wer wir sind, möchten Sie wissen? 12 Darsteller!  
Nicht genau genug? Gut, das verstehe ich. Also ge-  
nauer: Wir sind eine bunte Gruppe! Aus Psychiatrie-  
Erfahrenen, Angehörigen und Freunden psychisch  
Erkrankter.

Warum wir Theater spielen? Weil wir uns fordern  
möchten! Uns weiterentwickeln, Gesten trauen, Mimik  
wagen. Abstand vom Alltag gewinnen, vom Negati-  
ven. Wir wollen lachen!

Wieso wir gerade dieses Stück auf die Bühne bringen  
wollen? Weil wir nicht „psychisch krank“ sind, haben  
keinen Stempel auf der Stirn. Nicht? Nein! Wir haben  
eine psychische Erkrankung, ja, das schon, doch  
sonst sind wir wie jeder andere auch. Und wie jeder  
andere auch, haben wir unsere Besonderheiten.  
Diese Besonderheiten lässt das Theaterstück sehen.  
Was noch? Es stellt auch die Ärzte, Therapeuten und  
Pfleger einer psychiatrischen Einrichtung dar, hebt  
ihre speziellen Eigenschaften hervor. Jeder ist eine  
Marke für sich, und das Theaterstück beleuchtet die  
Schwächen und Stärken – zeigt sie in humoristischem  
Licht! .

